Kirche
Sankt
Michaelisdonn

Kirchenbote

Dezember '22

-

Februar '23

Grafik: Pfeffer

Miteinander-Füreinander

3 Angedacht: Miteinander-Füreinander

4 Adventszeit-Zeit für Gemütlichkeit

5 Heizung runter-Pulli an!

6 Weihnachtsgedicht

9 Neue Krippenfiguren in der Kirche

10 Mein Weg ins Pastorat

12 Eindrücke der letzten Monate

14 M&M - Musik und Mehr

15 Durch das Jahr mit dem Förderverein der Kita

17 Eine neue Mitarbeiterin stellt sich vor

20 Bekanntmachungen

21 Freud und Leid

22 Regelmäßiges

Miteinander Füreinander

Kirche 2022

Wir freuen uns, wenn Sie die vielfältige Arbeit der Kirchengemeinde unterstützen.

Kontoinhaber: Kirchenkreis Dithmarschen

IBAN: DE93 5206 0410 2806 4031 07

Impressum:

Auflage 1775; herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderates St. Michaelisdonn von Margrit Schrader, Christiane Martens, Marianne Keute, Telse Chytry, David Stamerjohann und Pastor Tom Wolter (v.i.S.d.P. und Gestaltung).
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Miteinander-Füreinander

Von Magrit Schrader

Niemand von uns ist völlig allein auf dieser Welt. Wir sind in die menschliche Gesellschaft hineingeboren und ein Teil von ihr. Täglich haben wir mit anderen Menschen zu tun – in der Familie, in der Schule, im Beruf, in vielen Lebensbereichen. Überall müssen und wollen wir mit anderen auskommen, mit ihnen sprechen, mit ihnen gemeinsam etwas unternehmen. Wenn wir uns einig sind, gelingt viel Gemeinsames. Dann sind wir füreinander da. Wenn unser Nachbar krank ist und Hilfe braucht, sind wir bereit zu helfen, soweit es uns möglich ist.

Das Miteinander und das Füreinander – beides ist für uns vor allem in unserem persönlichen Umfeld wichtig. Gerade in der vor uns liegenden Zeit – im Advent und zu Weihnachten – spielen Miteinander und Füreinander eine entscheidende Rolle: Wir feiern gemeinsam und beschenken uns gegenseitig. Hinwendung zum Nächsten, Einsatz für andere, Menschlichkeit – das gelingt uns in diesen Tagen und Wochen besser als im übrigen Jahr, denn wir haben mit Jesus Christus ein Vorbild für Hingabe. Gott hat ihn in unsere Welt gesandt. Das ist das größte Weihnachtsgeschenk!

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Adventszeit - Zeit für Gemütlichkeit

Von Marianne Keute

Grafik: Jill Wellington

Liebe St. Micheler*innen,

der November mit seinen grauen, nebligen Tagen und den traurig stimmenden Totengedenktagen ist vergangen. Endlich ist sie da - die Adventszeit. Vier Wochen, in denen wir zur Ruhe kommen können, um uns auf das Weihnachtsfest - die Geburt unseres Heilands - einzustimmen und uns darauf zu freuen. Eine besondere Zeit im Jahr - alle Jahre wieder. Die Arbeit auf den Feldern und in den Gärten ist getan, und wir halten uns überwiegend in unseren Häusern und Wohnungen auf. Jetzt ist es Zeit es sich gemütlich zu machen. Viele Menschen beginnen in der Adventszeit damit, die Wohnungen weihnachtlich zu schmücken. Tannengrün und andere immergrüne Zweige werden aufgestellt und nach Belieben mit allerlei Schönem behängt. Eine warme Wohnung, die durch Kerzenschein wohlig und anheimelnd wird, da fühlt man sich direkt wohl und geborgen. Vielleicht knistert auch noch ein Feuer im Kamin oder im Kachelofen. Zeit um Plätzchen, Stollen und dergleichen zu backen - köstliche Düfte breiten sich aus. Eine Tasse heißen Tee, vielleicht ein schönes Buch dazu lesen oder Musik hören - richtig entspannend. Der Körper kommt zur Ruhe und der Kopf wird frei, frei für schöne Gedanken an das bevorstehende Fest und die Freude darauf. Schon immer haben Kerzen ein wohltuend-wärmendes Licht verbreitet und damit für Gemütlichkeit gesorgt. Unsere dänischen Nachbarn nennen es "hyggelig" - ein Begriff, der schon ganz kuschelig und anheimelnd klingt. In diesem Jahr erfreuen sich auch Teelichtöfchen großer Beliebtheit. Sie sollen für ein wenig Wärme in ihrer Umgebung sorgen. Bauanleitungen

dafür gibt es für Hobbybastler im Intenet reichlich. Die Adventszeit ist auch die Zeit, um sich - sofern noch nicht geschehen - mit Geschenken zum Fest zu beschäftigen, Päckchen an jene Menschen zu verschicken, mit denen man sich an den Feiertagen nicht treffen kann, die Weihnachtspost auf den Weg zu bringen. Und gewiss gehört , besonders in Familien mit Kindern, das Basteln von weihnachtlichem Schmuck in diese Zeit - Zeit für die Familie. In den letzten beiden Wochen der Adventszeit wird es dann Zeit sich um einen Weihnachtsbaum zu kümmern, darüber nachzudenken, wie und mit wem die Feiertage verbracht werden sollen, welche Gerichte zubereitet werden sollen.

Und dann ist er da, der Heilige Abend, der Tag an dem Jesus in einem Stall zu Bethlehem geboren wurde - vor über 2000 Jahren. Jedes Jahr wieder feiern wir seinen Geburtstag, freuen uns über einen schön geschmückten Weihnachtsbaum, über das Zusammensein mit der Familie, über Kerzenschein und Geschenke. Wohltuend und gemütlich.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine ruhige, gemütliche Adventszeit ohne Stress und Hektik, mit vielen schönen, besinnlichen Momenten und friedliche Weihnachtsfeiertage.

Heizung runter – Pulli an!

Von Tom Wolter

DER WINTER KOMMT... ENERGIESPARBEWEGUNG

Dieser Winter wird es möglicherweise in sich haben: Es ist ja noch nicht ganz klar, in welche Richtung sich die große Politik bewegt, aber feststeht, dass ein gut geheizter Raum deutlich mehr kosten wird als bislang. Das merken wir auch in der Kirchengemeinde: Je nach Prognose werden wir 5.000 bis 15.000 EUR im

Jahr 2023 mehr zahlen müssen, wenn wir weiterhin unsere Gebäude so heizen würden wie bisher.

Daher hat der Kirchengemeinderat allerlei Maßnahmen umgesetzt: Die Beleuchtung wurde auf LEDs umgestellt, die Heizung wurde von einer Fachfirma gewartet, Fenster und Türen wurden neu eingestellt. Daneben haben wir einen Antrag beim Kirchenkreis gestellt, unsere Kirche teilweise mit Sitzheizpolstern auszustatten.

Am wichtigsten wird jedoch sein, die Grundtemperatur in den Räumen der Kirchengemeinde ein wenig herunterzufahren. Nur so haben wir eine Chance von der Gasrechnung nicht überrollt zu werden und die überschaubaren Finanzen für die Vorhaben unserer Gemeinde zu bewahren. Dies ist eine Aufgabe für uns alle. Daher hoffen wir auf Verständnis, Mithilfe und kreative Lösungen.

Ein Weihnachtsgedicht

Von Christa Peikert-Flaspöhler

Was sagt der grüne Kranz zur Winterzeit? Er sagt: Die Bäume ruhen aus.
Die Blätter und Blüten träumen im Knospenhaus.

Was sagt das erste Licht zur Winterzeit? Es sagt: Die Erde ist nicht tot.
Unter dem Schnee, unter dem Eis wächst unser Brot.

Was sagt das zweite Licht zur Winterzeit? Es sagt: Die Sonne wird steigen.
Ein neuer leuchtender Stern wird sich zeigen.

Was sagt das dritte Licht am Kranz? Es sagt: Ich bin ein Freudenschein.
Macht auf die Augen, auf die Tür, Gott will euch nahe sein.

Was sagt das vierte Licht am Kranz? Es sagt: Seht, die Fremde zerbricht.
Sucht, und ihr werdet Gott finden im Menschengesicht.

info@baeckerei-jacobsen.de

Es ist Erdbeerschnitten-Zeit!

Kommen Sie vorbei und genießen Sie unsere Kaffeegedeck-Angebote S / M / L
in der Filiale *„Am Dorfplatz“*, Johannssenstraße 15 Tel.: 04853 444
in der Filiale *„Am Berg“*, Birkenstraße 1 Tel.: 04853 8285

DONN APOTHEKE

MEDIKAMENTE VORBESTELLEN
Online auswählen - in der Apotheke abholen
www.donn-apotheke.de
Email: service@donn-apotheke.de
Johannßenstraße 2 in St. Michaelisdonn Tel. 04853-460

KRANVERLEIH WILHELM
Inh. Jörg Wilhelm
Burger Str. 61 • 25693 St. Michaelisdonn
Tel.: 04853 551 • Fax: 04853 912
E-Mail: info@kranverleih-wilhelm.de

Volker Schneider
DACHDECKERMEISTER
DACHEINDECKUNGEN FASSADENBAU BAUKLEMPNEREI
Sandleiden 1b · 25693 St. Michaelisdonn
Tel. (0 48 53) 2 50 · Fax (0 48 53) 88 07 18

wittrock
BAUUNTERNEHMEN • INGENIEURBÜRO • HOLZFACHHANDEL

Bahnhofstraße 29 25693 St. Michaelisdonn
Tel. 0 48 53 - 800 60 www.wittrock-holzbau.de

PROFI LÜTZEN GmbH
Fachmarkt für Bauen – Heimwerken + Garten
Westerstraße 2a · 25693 St. Michaelisdonn
Tel. 0 48 53 / 80 04-0 · Profi-Luetzen@t-online.de · www.luetzen.de

WES haustechnik
Heizung
• Öl / Gas / Biomasse
• Wärmepumpe
• BHKW / Solarthermie
Sanitär
Lüftung
Wartung/Notdienst
WES Haustechnik GmbH
Österstraße 15
25693 St.Michaelisdonn
(04853) 88 19 80
Max-Planck-Str. 9
25541 Brunsbüttel
(04852) 839 8686
www.wes-gruppe.de
info@wes-gruppe.de
Ein Unternehmen der
GRUPPE WES INNOVATION

Neue Krippenfiguren in der Kirche

Von Telse Chytry

Wer in der Adventszeit oder zu Weihnachten die Kirche besucht, wird dort eine neue Krippe finden. Die Krippe besticht und berührt gleichzeitig durch ihre Schlichtheit. Maria, Josef und das Kind werden von einem Lichterbogen angestrahlt. Davor haben sich zwei Hirten und die Heiligen Drei Könige versammelt, um Jesus anzubeten. Zu einem der Hirten gehören zwei Schafe und ein Lamm. Das Lamm liegt in den Armen des Hirten. Das Bild löst augenblicklich ein Gefühl von Wärme und Geborgenheit aus. Zu Füßen des anderen Hirten ruhen Ochs und Esel. Die Könige halten ihre Gaben bereit: Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Die Krippe wurde im Erzgebirge gefertigt, einer Region, die für ihre Drechslerkunst berühmt ist. Als nach dem Dreißigjährigen Krieg die meisten Silberminen aufgegeben werden mussten, wandten sich die Bewohner dem Rohstoff Holz zu, der in Fülle vorhanden war. Etwa um 1700 begann man mit der Spielzeug- und Weihnachtsschmuckproduktion. Die Kunstfertigkeit der Arbeiten überzeugt und erfreut den Betrachter bis auf den heutigen Tag.

Die Krippe wurde im Laufe des Jahres erworben. Sie hat rund 450 EUR gekostet. Wer mag und ein Herz für die Krippenfiguren hat, kann sich an diesen Kosten gerne beteiligen und so das Leben in unserer Kirche unterstützen.

Mein Weg ins Pastorat: Die Schule

Von Jos W. Soost

Moin liebe Gemeinde! Herzlich willkommen zu dieser neuen Rubrik im Kirchenboten. Ich möchte Sie und Euch mitnehmen auf meinen Weg hier in St. Michel. Die Ausbildung zum Pastor ist vielfältig und nimmt die verschiedenen Aspekte des Berufs unter die Lupe. In jeder Ausgabe stelle ich einen Teil der Ausbildung vor. Heute: Das Schulvikariat.

„GUTEN MORGEN HERR SOOST“ so schallte es die letzten Monate in den Klassenzimmern von St. Michel. Mein Vikariat startete nicht in der Gemeinde, sondern in der Schule. Es startete nicht als Pastor, sondern als Religionslehrer. Und es startete mit vielen neuen Erfahrungen und Eindrücken:

Wenn man sein Fach jahrelang studiert hat, ist man Experte. Man ist ein „Nerd“ in seinem Fachgebiet und kennt sich aus. Man kennt die Codes und benutzt ganz automatisch Begriffe wie Trinität, Sünde, Ubiquität und Theodizee. Man liest Texte berühmter Theologen und diskutiert stundenlang darüber. Kommt man dann allerdings in die Grundschule, helfen einem diese Begriffe nicht mehr viel. Und auch mit langen Texten kommt man nicht weit. Als ich freudestrahlend mit einem doppelseitigen Arbeitsbogen in die erste Klasse kam, sah ich in 20 entsetzte und ratlose Gesichter. Ich hatte schlicht vergessen, dass die Schülerinnen und Schüler in dem Alter gerade erst das Lesen lernen.

Es galt also umzudenken: Wie nähern sich die Kinder und Jugendlichen den religiösen Themen? Wel-

che Erfahrungen haben sie schon mit Neid, den Geboten, der Schöpfung und Jesus gemacht? Was könnte sie an diesen Themen interessieren und warum ist es überhaupt wichtig, sich damit auseinanderzusetzen.

Das wurden meine Leitfragen in der Schule. Dazu kamen unzählige Methoden, Aktionen, Sitzkreise und Spiele, um den Stoff zu vermitteln. Meine Arbeitsbögen wurden kleiner und kürzer. Der Füller durfte in der Federtasche bleiben und Scheren, Klebestifte und buntes Papier kamen zum Einsatz.

Neben den Schülerinnen und Schülern habe aber vor allem ich wirklich viel gelernt in dieser Zeit. Allen voran, dass ich nicht der einzige Experte war im Klassenzimmer, sondern dass viele kleine Expertinnen und Experten vor mir saßen. Das meine ich ganz ohne Ironie. Sie alle sammeln Erfahrungen, haben schon so einiges erlebt mit ihren jungen Jahren und besitzen ihren ganz eigenen Blick auf die Welt. Kinder sind keine leeren Blätter, die ich füllen muss, sondern junge Menschen, die schon jetzt ihre eigenen Vorstellungen von Gott und der Welt haben. Häufig kamen Antworten, die ich so kreativ und gut fand, dass sie mich zum staunen brachten. Es war eine tolle Zeit!

Mit den Herbstferien hieß es für mich dann aber Schulschluss. Aus Herr Soost wurde Vikar Jos. Wie es weitergeht, erfahren Sie und erfahrt Ihr in der nächsten Ausgabe...

Kuchenauslage beim Marte Meo Fest

10-jährige Dienstjubiläen von René Steckel und Nicole Meyer

Goldene Konfirmation 2022

Kranzniederlegung am Volkstrauertag

Laternen- und Fackelumzug der Pfadfinder

M&M – Musik und Mehr

Von Tom Wolter

Gottesdienste können ganz unterschiedlich aussehen. Auch in St. Michel ist dies schon seit Jahren Realität bei Konfirmationen, Heiligabenden oder Waldgottesdiensten. Gottesdienste sollen bunt und lebendig sein, denn nur so ist auch für jede und jeden etwas dabei.

Daher haben wir uns ein neues Konzept für den Abendgottesdienst überlegt. Der Name ist Programm: „M&M – Musik und mehr." Miteinander wollen wir moderne Lieder singen, die mit Gitarre oder Klavier begleitet und deren Texte per Beamer an die Wand geworfen werden. Dazu gibt es kurze Gedankenimpulse und hier und da die Möglichkeit aktiv den Gottesdienst zu erleben.

„Musik und Mehr" unterscheidet sich also nicht nur in der Zeit von dem „10 Uhr-Klassiker am Morgen", sondern auch in Form und Gestaltung. Ob nun regelmäßiger Kirchgänger, noch nie oder schon länger nicht mehr da gewesen – jede und jeder ist herzlich willkommen!

M&M wird in der Regel an jedem zweiten Sonntag im Monat um 17.30 Uhr in unserer Kirche stattfinden.

Durch das Jahr mit dem Kita-Förderverein

Von Göntje Engel

Nachdem sich das Corona-Infektionsgeschehen im Frühjahr beruhigte, konnten wir zum Sommer wieder Fahrt aufnehmen, endlich zusammenkommen und gemeinsam feiern. Im Juni stand die Aufnahme in die christliche Gemeinschaft im Mittelpunkt und die Kita richtete das erste Tauffest aus. Nach einem lebendigen Gottesdienst bot ein Spieleparcours im Pastoratsgarten Abwechslung für jung und alt. Der Förderverein stellte zur Stärkung ein reichhaltiges Kuchenbuffet bereit und unsere Vereinskasse wurde nach längerer Zeit aus ihrem Dornröschenschlaf erweckt.

Zu Beginn des neuen Kitajahres fand Ende August im Rahmen des Elternabends unsere Jahreshauptversammlung statt, bei der einige Posten zur Wahl standen. Alle bisherigen Vorstandmitglieder waren zur Wiederwahl bereit und wurden einstimmig gewählt, so dass wir den Förderverein weiterhin in gewohnter Konstellation vertreten dürfen. Nach dem überragenden Erfolg unserer Adventskalender im Vorjahr stand für alle fest, dass es eine Neuauflage geben soll. Während die Idee im letzten Jahr mehr als kurzfristig aus dem Boden gestampft wurde, nahmen wir das Projekt diesmal rechtzeitig in die Hand. Bereits im Frühjahr wurden neue Kalender bestellt und so konnten wir Ende September 400 Adventskalender in Empfang nehmen. Zwischenzeitlich akquirierten wir fleißig Sachspenden auf dem Donn, damit auch einer erneuten Tombola nichts im Weg stand und jeder verkaufte Kalender gleichzeitig als ein Gewinnlos galt.

Ende Oktober fieberten alle dem Marte Meo Fest entgegen, denn nach längerem Ausbildungsprozess wurde unsere Kita in einem offiziellen Rahmen zertifiziert. Es folgte ein bunter Nachmittag bei bestem Wetter im Pastoratsgarten und wir kamen beim Verkauf von Getränken, Kuchen und Waffeln ordentlich ins Schwitzen. Zum Abschluss tanzten die *Sterntaler Tanzkids* das erste Mal vor Publikum. Die Gruppe hatte sich zuvor unter der Leitung unserer Projektkraft Nicole Meyer gegründet und der Förderverein schaffte für die Kita einen Bluetooth Lautsprecher mit Lichteffekten und kabellosem Mikrofon an. Außerdem fiel der Verkaufsstart für unseren Adventskalender 2.0 und zu unserer Freude gingen bereits am ersten Verkaufstag viele Exemplare über die Kuchentheke. Die Begeisterung vom Vorjahr brach nicht ab und so waren neben dem Kindergarten erneut Let's do it, Lotto Toto Schnathmeier und Schlemmerland Jacobsen im Donnerhus wieder mit dabei, um als Verkaufsstelle unsere Kalender an die Donner zu bringen. Dafür ganz herzlichen Dank!

Durch die gelungenen Veranstaltungen in diesem Jahr konnten wir jeder Kita-Gruppe erneut Gelder zur Verfügung stellen, damit unsere beiden selbstgebauten Holztannenbäume wieder zum Einsatz kommen und von Seiten des Kindergartens mit Geschenken für die jeweiligen Gruppen bestückt werden und für einen besonderen Zauber in der Adventszeit sorgen. Vielleicht hat es der ein oder andere schon gesehen: Im Bereich der Pfandautomaten bei Rewe hängt ein Kasten, in dem Sie Ihre Pfandbons spenden können. Seit kurzer Zeit kommen die gesammelten Bons dem Förderverein zugute. Wir freuen uns über jeden Pfandbon, der den weg in unsere Box findet und unsere Arbeit unterstützt, seien es noch so kleine Beträge.

Auch wenn die Coronapandemie in diesem Jahr weiterhin ein Thema war,

konnten wir mit weitaus weniger Einschränkungen als in den Vorjahren langsam wieder Fahrt aufnehmen und Projekte anschieben. Durch mehr Kontakt zu den Donnern, sei es durch Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit oder Neuzugänge in der Kita, konnten wir erfreulicherweise einen Mitgliederzuwachs verzeichnen. Wir danken allen Mitgliedern unseres Fördervereins und Unterstützern für das entgegengebrachte Vertrauen. In unseren Köpfen schweben uns für das kommende Jahr u.a. eine Baby- und Kinderbörse im Frühjahr und ein *Sterntaler Kochbuch* vor. Wir wollen gemeinsam mit den Kitakindern und deren Eltern Lieblingsrezepte zusammenbringen, die zum Nachkochen anregen und alle einen Tisch locken. Bis dahin wünschen wir allen eine besinnliche Adventszeit! Lasst es Euch bei Plätzchenduft, Kerzenlicht & Kinderlachen gut gehen und den Stress sowie Trubel auf der Welt mal kurz hinter Euch. Kommt gut ins neue Jahr und bleibt gesund!

Eine neue Mitarbeiterin

Guten Tag, mein Name ist Beate Harders und ich möchte mich ihnen kurz vorstellen. Seit dem 15.09.22 unterstütze ich Frau Rieke Höht in der Seepferdchengruppe im Kindergarten.

Vielleicht kann sich der eine oder andere noch an mich erinnert, da ich in der Zeit von 2007 bis 2012 schon einmal hier gearbeitet habe. Inzwischen ist viel passiert einmal bei mir aber auch in der Kita. Als ich ging wurde gerade der Anbau für die Krippengruppen fertig gestellt. Als sich jetzt die Möglichkeit ergab wieder hier zu arbeiten, habe ich nicht lange überlegt und bin gern in die Kita zurück gekehrt. Neben einigen „ alten Hasen“ habe ich auch viele neue Kollegen kennengelernt. Für die herzliche Aufnahme danke ich den Kollegen und Eltern…

Mit freundlichen Grüßen, Beate Harders

Computer - Spielwaren
Schreibwaren - Bücher

Let's do it... Computer & Co.
Inhaber: Marco Schmidt
St. Michaelisdonn · Burger Straße 9
☎ 0 48 53 - 880 417 · Fax 880 419
Let's do it...

Bestattungen Nickels
Wir sind in der schwersten Zeit für Sie da.
Burger Straße 25
25693 Sankt Michaelisdonn
04853 – 357 97 50
0172 – 561 46 56

spk-westholstein.de

Wenn man für alle Themen den richtigen Partner hat.

Verwirklichen Sie Ihre Ziele und Wünsche - mein Team und ich unterstützen Sie dabei.

Sparkasse Westholstein

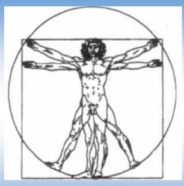
SEIT 1934
TISCHLEREI
GROTHUSEN
Inh. Torsten Stabenow - Tischlermeister
Individuelle Möbel • Fenster • Türen • Treppen
Fußböden • Rollläden • Reparaturen • Edelhölzer
Marner Straße 1 - 25693 St. Michaelisdonn
Telefon 0 48 53 / 84 56 - Fax 0 48 53 / 81 41
torsten.stabenow@tischlerei-grothusen.de

Sun Island
Sonnenstudio
Westerstr.6
25693 St.Michaelisdonn
Tel.04853/8472
www.sonnenstudio-dithmarschen.de
Kurzurlaub für Körper und Seele
6 moderne Sonnenbänke
Wellness-Massage
SONNEN DER EXTRAKLASSE

KüchenRathje
Küchen. Wohnen. Leben.
Inhaber Uwe Rathje e.K.
Westerstraße 2 • 25693 St.Michaelisdonn
Tel.: 04853-88 03 33 • Fax: 04853-88 05 95
info@kuechen-rathje.de
www.kuechen-rathje.de

Petra's Haarstudio
Frisuren
Nagelmodellage
med. Fußpflege
04853-761
Wir sind für Sie da!
www.petrashaarstudio.de

Helga Jeß
Praxis für Physiotherapie
Kinder- und Erwachsenenbehandlungen
Kinesio-Taping
Feldrain 32 25693 • St. Michaelisdonn • Telefon: (04853) 1717



Dank für Tannenspenden

Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder geschmückte Weihnachtsbäume in und vor unserer Kirche bewundern. Daher danken wir Jens Lützen und Egon Wendt für die Tannenspenden!

Die Pfadis und das Friedenslicht

In den nächsten Wochen werden die Pfadis unserer Gemeinde das Friedenslicht holen. Das Friedenslicht nimmt in Betlehem seinen Anfang und geht von dort um die Welt. Am vierten Advent, den 18.12., wird es dann in einem Pfadfinder-Gottesdienst auch nach St. Michel gebracht. Es kann dort sehr gerne abgeholt werden. Es wird lediglich eine kleine Laterne benötigt.

Digitales Land

Dank einer Zuwendung der Stiftung Ehrenamt und Engagement konnte die Kirchengemeinde neue Laptops und einen hochwertigen Beamer anschaffen, die nun das Gemeindeleben bereichern.

Save the date: Kirchentagsfahrt

Im kommenden Jahr will die Kirchengemeinde zum Kirchentag fahren. Er wird zwischen dem 7. und 11. Juni in Nürnberg stattfinden. Nähere Infos folgen !

Spenden für das Kindergrabfeld

Wenn Kinder sterben, ist dies ein enormer Schlag für die ganze Familie. Häufig bricht eine Welt mit vielen Hoffnungen und Wünschen zusammen. Dabei ist es nicht wichtig, ob es sich um ein geborenes oder ein ungeborenes Kind handelt.

Häufig fehlt ein angemessener Ort zum Trauern und häufig kommen mit dem Verlust auch finanzielle Lasten auf die Familie zu.

Der Kirchengemeinderat hat daher ein neues Grabfeld auf dem Alten Friedhof errichtet. Dies wurde kind- und familiengerecht gestaltet und bezuschusst. Um den Familien die finanzielle Last noch weiter zu nehmen, bitten wir um Spenden für das Kindergrabfeld.

Beerdigungen

Hochzeit
Trauer
Taufe

Die Daten dürfen wir aus datenschutzrechtlichen Gründen leider nicht im Internet veröffentlichen, sondern finden sich allein in der Druckversion.

Taufen

Liebe Familien,

wenn jemand getauft wird, ein Paar sich trauen lässt oder Menschen aus unserer Gemeinde sterben, gedenken wir Ihrer in einem der darauffolgenden Gottesdienste und schließen sie in unsere Gebete ein.

Gruppen und Kreise im Gemeindehaus

Kirchenmäuse für Kinder bis 3 Jahre (und ihre Eltern)

Mittwochs	09.30-11.00	Leitung: Anna Moers-Schnepel Infos und Anmeldung über das Kirchenbüro

Pfadfinder für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren

Dienstags	16.00-17.30 17.30-18.30	Leitung: Tom Wolter und Marlene Tiessen Infos und Anmeldung bei Tom Wolter

Kreativtanzgruppe für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren

Montags	17.00-18.00	Leitung: Melanie Krohn

Kreativtanzgruppe für Erwachsene

Montags	19.00-20.00	Leitung: Melanie Krohn

Frauenkreis

2. Dienstag im Monat	15.00-17.00	Leitung: Telse Chytry und Traute Block Infos und Anmeldung über das Kirchenbüro

Gemeindemittwoch

14.12.2022	15.00-17.00	Leitung: Telse Chytry und Margrit Schrader Infos und Anmeldung über das Kirchenbüro

Glaubens- und Bibelkurs

18.01.2023	17.30-19.00	Leitung: Tom Wolter Infos und Anmeldung bei Tom Wolter

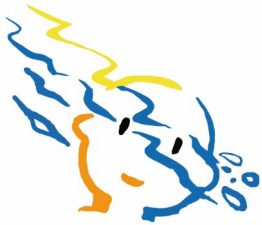
Angebote der Musikschule

Montags	ab 13.30	Unterricht für Violine und Klavier
Montags (14-tägig)	19.30 - 21.00	Blockflötenspielkreis für Erwachsene
Freitags	14.00	Musikgarten für Kleinkinder (mit Elternteil)
Freitags	15.00 15.45	Musikalische Früherziehung
Freitags	ab 16.30	Unterricht für Klavier, Gitarre und Blockflöte

Gottesdienste

04.12.	10.00	Einführungsgottesdienst des Kirchengemeinderates am 2. Advent
11.12.	17.30	M&M - Musik und Mehr am 3. Advent
18.12.	10.00	Friedenslichtgottesdienst mit den Pfadis am 4. Advent
24.12.	15.00	Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel
24.12.	17.00	Weihnachtsgottesdienst zur Christvesper
24.12.	23.00	Weihnachtsgottesdienst zur Christnacht
25.12.	10.00	Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag
31.12.	17.00	Gottesdienst am Altjahresabend
08.01.	17.30	M&M - Musik und Mehr
15.01.	10.00	Klassischer Gottesdienst
22.01.	10.00	Klassischer Gottesdienst
29.01.	10.00	Klassischer Gottesdienst
05.02.	10.00	Gemeinsamer Gottesdienst mit den Baptisten am
12.02.	17.30	M&M - Musik und Mehr
19.02.	10.00	Klassischer Gottesdienst
26.02.	10.00	Segnungsgottesdienst mit anschließendem Ehrenamtsfest

Eine Taufe ist ein wundervoller Moment, daher begleiten wir Sie dabei gerne! Es gibt die Möglichkeit eine Taufe im Familiengottesdienst am 4. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr oder in einer Taufandacht im Familienkreis an einem beliebigen Sonntag um 11.30 Uhr zu feiern. Ebenso sind Taufen zu Hause oder im eigenen Garten möglich. Melden Sie sich und wir gestalten zusammen dieses schöne Fest!



Hier erreichen Sie uns

Adresse

Österstraße 30, 25693 St. Michaelisdonn

Kirchenbüro und Friedhof

Karin Wiese

☎ 04853 / 372

@ st.michaelisdonn@kirche-dithmarschen.de

Montag bis Freitag: 9-12 Uhr

Pastor

Tom Wolter

☎ 0151 / 67333419

@ tom.wolter@kirche-dithmarschen.de

p.tom.wolter

Gemeindepädagogin

Marlene Tiessen

☎ 04853 / 9034048

Kindergarten „Sterntaler“

Leiterin Christiane Martens

☎ 04853 / 1874

www.kita-sterntaler.com

www.kirche-st-michaelisdonn.de